

Bestimmungen für die Durchführung der Hallenhandball–Meisterschaftsspiele der Oberliga und Landesliga für die männliche und weibliche Jugend A, B und C des Handball-Verband Niedersachsen im Spieljahr 2018/2019

Inhaltsverzeichnis

			Seite
Ziffer	1	Durchführung	1 - 2
Ziffer	2	Spieltechnische Bestimmungen	2 - 3
Ziffer	3	Spielverlegungen	3
Ziffer	4	Spielverzicht/Spielabsage	3
Ziffer	5	Nutzung von Haftmittel	3 - 4
Ziffer	6	Rund um das Spiel	4
Ziffer	7	Schiedsrichter	4 - 5
Ziffer	8	Zeitnehmer/Sekretär	5
Ziffer	9	Anreise	6
Ziffer	10	Entscheidung bei Punktgleichheit	6
Ziffer	11	Ergebnisdienst/Ergebnismeldung	6
Ziffer	12	Richtlinien für Kinder und Jugendhandball	7
Ziffer	13	Qualifikation und Platzierungsregelung	7- 10
Ziffer	14	Wirtschaftliche Bestimmungen	10
Ziffer	15	Geldbußen	10
Ziffer	16	Rechtswesen	10
Ziffer	17	Schlussbestimmung	11
		Anlage „Notfallplan nuScore“	12

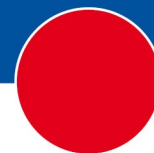
1. DURCHFÜHRUNG

- a. Über die Durchführung der Spiele der dem Handball-Verband Niedersachsen (HVN) unterstehenden Mannschaften, entscheidet der Spielausschuss des HVN. Es gelten die Satzungen und Ordnungen des Deutschen Handballbundes (DHB) einschließlich der Richtlinien und Zusatzbestimmungen des HVN. Gespielt wird nach den internationalen Hallenhandball-Regeln in der jeweils für den Bereich des DHB gültigen Fassung. Die Spielfläche muss grundsätzlich 20 x 40 Meter betragen. Hallen, die eine Längendifferenz bis 3,00 Meter und/oder Breitendifferenz bis 1,50 Meter aufweisen, können auf Antrag vom Spielausschuss genehmigt werden. Die Tore, der Wechsellraum und die Linien müssen den IHF-Hallenhandball-Regeln entsprechen.

- b. Die Jugendspielklassen des HVN sind in Oberliga und Landesliga gegliedert. In den Oberligen der A- und B-Jugend wird eine Vorrunde gespielt nach dessen Abschluss eine Aufteilung in Oberliga und Verbandsliga erfolgt. Sowohl die Vorrunde als auch die Verbandsliga sind Bestandteil der Oberliga und es handelt sich bei der Verbandsliga lediglich um die Platzierungsrunde zur Oberliga.

- c. In der Altersklasse der weiblichen Jugend C wird zunächst eine Vorrunde gespielt, nach deren Abschluss eine Einteilung in Oberliga und Landesliga erfolgt. Die Vorrunde ist Bestandteil der Landesliga.

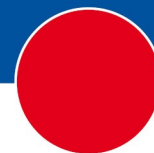
- d. Die in den Oberligen und Landesligen spielenden Vereine verpflichten sich, den Wettbewerb bis zum Ende der Saison durchzuspielen, sowie alle finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem HVN und den mitspielenden Vereinen zu erfüllen.



- e. Das Präsidium des HVN, der Spielausschuss und die von ihnen beauftragten Personen überwachen die Einhaltung dieser Durchführungsbestimmungen.
- f. Der gesamte Schriftverkehr (Spielverlegungen, Ordnungswidrigkeiten, u.a.) wird ausschließlich nur noch per Email über die offiziell gemeldete Postanschrift des verantwortlichen Vereinsvertreters oder über nuLiga abgewickelt. Die Vereine sind verpflichtet, die aktuellen Anschriften der verantwortlichen Vereinsvertreter den Spielinstanzen und dem Handball-Verband Niedersachsen zu melden. Die Anschriften, insbesondere die der von den Vereinen zu meldenden Schiedsrichter, Spielwarte und Schiedsrichterwartes sind von den Vereinen in nuLiga auf den aktuellen Stand zu bringen und zu halten.

2. Spieltechnische Bestimmungen

- a. Der Spielbetrieb aller Mannschaften obliegt dem Spielausschuss. Der Schriftverkehr in spieltechnischen Angelegenheiten ist an die im öffentlichen Bereich der jeweiligen Staffel in nuLigahinterlegte Spielleitende Stelle zu richten. Die Ansetzung der Schiedsrichter erfolgt durch den Arbeitskreis SR-Wesen im HVN. Einsprüche gegen die Schiedsrichteransetzung sind unzulässig.
- b. Der Spielplan ist für alle Beteiligten bindend. Der Spielausschuss behält sich eine Änderung des Spielplanes aus zwingenden Gründen vor. Der Spielbeginn muss Samstags zwischen 11.00 Uhr und 19.00 Uhr und Sonntags zwischen 11.00 Uhr und 17.00 Uhr liegen. Abweichungen sind mit Zustimmung beider Vereine und der spielleitenden Stelle möglich.
- c. Der Heimverein ist verpflichtet, in den in nuLiga angegebenen Trikotfarben zu spielen. Bei gleicher Spielkleidung muss der Gastverein die Spielkleidung wechseln. Das gilt auch für die Torwartkleidung (4-Farbenspiel ist sicherzustellen).
- d. Zu jeder am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaft muss in nuLiga ein Mannschaftenverantwortlicher (ggf. Stellvertreter, mindestens mit Namen und Handynummer), die Trikotfarben sowie die möglichen Spielhallen hinterlegt werden.
- e. Bei Spielausfällen ist der zuständige Staffelleiter sofort telefonisch persönlich zu informieren.
- f. Für die Abwicklung des Spielbetriebs wird der elektronische Spielbericht (ESB) nuScore eingesetzt. Die Nutzung ist für alle Vereine bindend. Alle Personen, die im ESB eingetragen werden, sollten von den Vereinen vorab in nuLiga hinterlegt sein. Nähere Einzelheiten sind der Handlungsanleitung auf der HVN-Homepage zu entnehmen. Die am Spiel beteiligten Vereine übergeben spätestens 45/30 Minuten vor Spielbeginn ihre Liste der Spieler/innen und der Offiziellen sowie die Ausweise dem Sekretär. Eine Vorlage der Liste ist als Anlage 2 beigefügt. Die Eintragung der Spiel- und Spielerdaten in nuScore erfolgt durch den Sekretär.
- g. Der in der Anlage befindliche Notfallplan für den Fall von technischen Schwierigkeiten im Umgang mit nuScore ist Bestandteil dieser Richtlinien.
- h. Bei allen Spielen stellt der Heimverein 30 Minuten vor Spielbeginn sicher, dass dem Sekretär und Zeitnehmerin der Schiedsrichterkabine oder einem anderen passenden Ort ohne Publikumsverkehr (z.B. Regieraum, Clubzimmer o.ä.) die notwendige funktionsfähige Hardware (Laptop o.ä. inkl. Netzteil und Verlängerungskabel) sowie die aktuellen Spielberichtsdaten zur Verfügung stehen. Der Arbeitsplatz muss mit Tisch und Stühlen ausgestattet sein.
- i. Offizielle Spielbälle sind Bälle der Firma Select.



- j. Für die Ausrichtung ist der Heimverein verantwortlich (§ 42/IV SpO-DHB/HVN).

3. Spielverlegungen

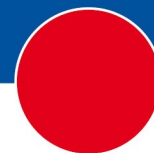
- a. Spielverlegungen (auch zeitlich oder örtlich) müssen von der Spielleitenden Stelle genehmigt werden. Spiele, welche ohne Genehmigung der Spielleitenden Stelle verlegt werden, gelten für beide Mannschaften als verloren.
- b. Über Spielabsetzungen und Spielverlegungen entscheidet die zuständige Spielleitende Stelle. Spielverlegungsanträge sind mit einem, mit dem Gegner abgestimmten, neuen Spieltermin, ausschließlich über nuLiga bei der Spielleitenden Stelle zu beantragen.
- c. Für Spielverlegungen wird eine Verlegungsgebühr in Höhe von 50,00 € für Jugendspiele erhoben. Spielverlegungen wegen schulischer oder kirchlicher Veranstaltungen sind kostenfrei, sofern dies durch die entsprechende Institution bescheinigt wird. Spielverlegungen im Jugendbereich aufgrund von Auswahlmaßnahmen (SpO § 82/I) sind kostenfrei. Die Kostenfreiheit in vorgenannten Fällen gilt nur, wenn spätestens acht Tage vor dem Spieltermin form- und fristgerecht die Verlegung beantragt wird. Spielverlegungen wegen der Abstellung von Auswahlspielern sind nur für die Spiele ihrer Altersklasse zulässig; nicht für Spiele in der nächst höheren Altersklasse. Der Spielausschuss ist in Ausnahmefällen berechtigt, Wochentagsspiele anzusetzen.
- d. Ausgefallene Spiele und Spiele die aufgrund von Schiedsgerichtsurteilen neu angesetzt werden, müssen grundsätzlich innerhalb von 4 Wochen neu angesetzt werden. Der Heimverein hat innerhalb von 5 Tagen nach dem ausgefallenen Spiel dem Gegner (ohne Aufforderung) Ausweichtermine zu benennen. Dabei hat der Heimverein dem Gastverein maximal drei Terminvorschläge zu unterbreiten. Die Einigung ist der Spielleitenden Stelle schriftlich von beiden Vereinen mitzuteilen. Erfolgt keine Einigung, entscheidet die Spielleitende Stelle. Die Spielleitende Stelle behält sich vor, ausgefallene Spiele auch kurzfristig oder an Wochentagen neu anzusetzen.

4. Spielabsage/Spielverzicht

- a. Gemäß SpO § 48/I, Ziffer 1 ist ein Spielverzicht nur mit Zustimmung der Spielleitenden Stelle möglich. Die Beantragung, die ausschließlich über nuLiga durchzuführen ist, ist nicht mit einer automatischen Genehmigung zu verwechseln.

5. Nutzung von Haftmittel

- a. Verstößt ein Verein gegen die Bestimmungen hinsichtlich der Haftmittelbenutzung, wird gegen ihn eine Geldbuße in Höhe von 100,00 € (1. Fall), bei jedem weiteren Fall von 200,00 € verhängt. Außerdem hat er eventuell anfallende Reinigungskosten zu tragen. Hinsichtlich einer Spielwertung siehe DHB SpO § 50 Ziffer 1e.
- b. Die Freigabe zur Benutzung von Haftmittel muss im öffentlichen Bereich von nuLiga ersichtlich sein. Wenn nicht direkt bei der Halle (ein Eintrag hier ist dann bei allen Mannschaften ersichtlich), dann unter dem Feld „Bemerkungen“ der jeweiligen Mannschaft. Die Schiedsrichter sind angewiesen, mögliche Vergehen einzutragen, die Prüfung einer möglichen Sanktionierung trifft die Spielleitende Stelle.
- c. Haftmittelnutzung, die wg. mannschaftsbezogenen Ausnahmeregelungen von der Hallenverwaltung nicht veröffentlicht werden kann, ist dem jeweiligen Gegner 10 Tage vor dem Spiel per Mail an den in nuLiga hinterlegten Mannschaftsverantwortlichen mit Kopie an die Staffelleitung anzuzeigen.

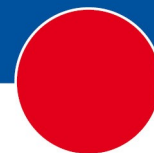


6. Rund um das Spiel

- a. Das Spiel ist durch die Eingabe des Spielcodes (SMS-Codes im Downloadbereich des Vereins) bei bestehender Online-Verbindung zu laden. Der Heimverein kann beim Laden des Spieles bereits eine Mannschaftsaufstellung erstellen.
- b. Heim- und Gastverein übergeben spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn ihre Liste der Spieler/innen und der Offiziellen sowie die Ausweise dem Sekretär. Eine Vorlage der Liste ist als Anlage 2 beigefügt. Die Eintragung der Spiel- und Spielerdaten in nuScore erfolgt durch den Sekretär.
- c. Die Schiedsrichter kontrollieren die Ausweise, der Sekretär markiert das Ergebnis (vorhanden, nicht vorhanden). Ist ein Spielausweis in der Datenbank nicht vorhanden, wird der Spieler manuell eingetragen. Kann ein Spielausweis nicht vorgelegt werden, trägt der Mannschaftsverantwortliche die Verantwortung, dass eine Spielberechtigung vorliegt. Nach der Kontrolle erhalten die Vereine die Spielausweise zurück.
- d. Für die Richtigkeit der Angaben bezüglich der Spielerinnen und Mannschaftsoffiziellen sind ausschließlich die jeweiligen Mannschaftsverantwortlichen zuständig. Sowohl Heim- als auch Gastverein müssen dafür Sorge tragen, dass die Unterschriften mittels Spiel-Pins bzw. nuScore-Passwort durch die Mannschaftsverantwortlichen erfolgen können, damit das Spielprotokoll freigegeben wird.
- e. Nach Spielende kontrollieren die Schiedsrichter sämtliche Eintragungen im Spielprotokoll, bevor das Spiel abgeschlossen wird. Ist das Spiel abgeschlossen, können keine Änderungen mehr vorgenommen werden.
- f. Die Schiedsrichter erstellen ihren Schiedsrichterbericht. Die digitale Unterschrift (Spiel-PIN oder Passwort) zur Kenntnisnahme des elektronischen Spielberichts hat durch je einen Offiziellen der beiden beteiligten Mannschaften in Anwesenheit der Schiedsrichter bis spätestens 30 Minuten nach Spielende zu erfolgen.
- g. Die Spielausweise von disqualifizierten Spielern sind nicht mehr einzuziehen! Die Spielausweise sind nur im Original vorzulegen. Kopien sind gemäß SpO § 12, Ziffer 3 nicht erlaubt und werden bei Verwendung mit einer Geldbuße geahndet. Kopien werden bei Verwendung eingezogen.
- h. Der Hallensprecher darf nicht am Zeitnehmertisch Platz nehmen. Unsportliche Äußerungen und unsportliches Verhalten haben zu unterbleiben und führen im Wiederholungsfall zur Ablösung durch die Schiedsrichter. Musikeinspielungen im laufenden Spiel sind grundsätzlich untersagt (einzige Ausnahme: Zeitraum zwischen Torerfolg und Anpfiff zur Spielfortsetzung).
- i. Der Heimverein hat für angemessene und getrennte Umkleidemöglichkeiten für Gastverein und Schiedsrichter zu sorgen. Den Schiedsrichtern und der Gastmannschaft ist das kostenlose Duschen mit ausreichend warmem Wasser zu ermöglichen. Es ist für einen ausreichenden Ordnungsdienst Sorge zu tragen, der mindestens durch Armbinden kenntlich gemacht werden muss.

7. Schiedsrichter

- a. Die Auslagenerstattung für die Schiedsrichter hat unmittelbar nach dem Spiel in der Schiedsrichterkabine durch den Heimverein in bar nach den Vergütungssätzen des HVN zu erfolgen. Bei Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln werden neben den Fahrtkosten für öffentliche Verkehrsmittel am Spielort sowie am Wohnort der Schiedsrichter die Fahrpreise der Bundesbahn (2. Klasse) erstattet, wobei der günstigste Tarif in Ansatz gebracht wird. Bei Anreise mit einem PKW erfolgt die Vergütung nach einer km-Pauschale. Die Schiedsrichter erhalten 0,30 € je km für die Fahrt zum und vom Spielort. Maßgeblich ist die Wegstrecke vom Wohnort zum Spielort (Halle). Die Entfernungsermittlung erfolgt mit „Google Maps“. Die Wegstrecken der An- und Abreise sind zu addieren und können anschließend auf den nächsten höheren Zehner-Kilometerwert aufgerundet werden. Abweichungen von der in Google-Maps angezeigten



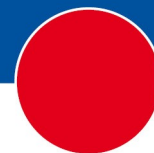
Wegstrecke sind zu begründen und im Spielprotokoll zu vermerken. Der für die Fahrtkostenabrechnung maßgebende Wohnort ist im nuLiga angegebene Wohnort in Niedersachsen/Bremen, für den der Schiedsrichter gemeldet ist. Abweichungen hiervon aus beruflichen oder anderen Gründen sind mit dem Schiedsrichterwart oder dem Koordinator im Arbeitskreis Schiedsrichterwesen vorher genehmigen zu lassen und in das Spielformular einzutragen.

- b. Leiten Schiedsrichter mehrere Spiele am gleichen Tag nacheinander am selben oder auch unterschiedlichen Spielort(en), sind die Fahrtkosten anteilmäßig aufzuteilen.
- c. Werden die Aufgaben der nicht erschienenen Schiedsrichter von den Betreuern oder Trainern wahrgenommen, besteht nur Anspruch auf die Zahlung der Spielleitungsentschädigung.
- d. Die Spielleitungsentschädigung beträgt für Oberliga, Verbandsliga, Landesliga und Vorrunde Jugend 25,00 € je Schiedsrichter.
- e. Bei Wochentagsspielen (Mo – Fr), wenn es kein gesetzlicher Feiertag ist, erhöht sich die Pauschale um 10,00 € je Schiedsrichter. Die Schiedsrichter sind auch hier zur gemeinsamen Anreise auf dem Weg nach den o. g. Bestimmungen zum Einsatzort verpflichtet. Ausnahmen sind mit dem SR-Wart abzusprechen.
- f. Für die Schiedsrichterkosten wird nach Abschluss der Meisterschaftsspiele ein Finanzausgleich zwischen den Vereinen der einzelnen Ligen durchgeführt.
- g. Wird ein Spiel abgesagt oder tritt eine Mannschaft aus eigenem Verschulden nicht an, ist der Verursacher verpflichtet, dem Gegner und ggf. den Schiedsrichtern die entstandenen Kosten zu ersetzen. Die Schadenersatzforderungen sind in den Vorschriften der §§ 48, 48/I SpO-DHB/HVN abschließend geregelt.

8. Zeitnehmer/Sekretär

- a. Für den Sekretär und den Zeitnehmer sind geeignete Plätze an der Mittellinie (siehe Regel 1, Abb. 3) zwischen den Auswechselbänken bereitzuhalten. Der Heimverein stellt einen geprüften Zeitnehmer (hier reicht auch ein gültiger SR-Ausweis) und Sekretär (nur mit gültigem Zeitnehmer/Sekretär-Ausweis, diese müssen dem Heimverein nicht angehören) zur Verfügung.
- b. Die Richtlinien für Zeitnehmer und Sekretäre (siehe HVN Homepage: Spieltechnik -> Schiedsrichterwesen -> Downloads) sind einzuhalten. Die Prüfung bezüglich der Qualifikation des Zeitnehmers/Sekretärs erfolgt durch die Spielleitende Stelle. Deutlich erkennbare Mängel in der Aufgabenerfüllung und nicht akzeptables Verhalten sind nach Spielende durch die Schiedsrichter in den Spielbericht einzutragen und dem Verantwortlichen für die Ausbildung Zeitnehmer/Sekretär beim HVN zu melden.
- c. Öffentliche Zeitmessanlagen, die der Regel 2 entsprechen, müssen bei den Spielen verwendet werden, wenn sie vom Zeitnehmertisch aus zu bedienen sind. Ist in der Halle keine Zeitmessanlage installiert, die regelgerecht vom Zeitnehmertisch aus zu bedienen ist, so hat der Heimverein dem Zeitnehmer eine Tischstoppuhr mit einem Zifferblatt von mindestens 21 cm oder aber einen Handball-Timer zur Verfügung zu stellen. Zeitnehmer und Sekretär haben dann jederzeit einen für die Spielzeit verantwortlichen Betreuer jeder Mannschaft die Einsichtnahme der gespielten Zeit zu ermöglichen. Eine Reserveuhr ist am Kampfgericht zu platzieren.

9. Anreise



- a. Für die Anreise zu den Spielen sind von den Mannschaften öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. Die Anreise im privaten PKW erfolgt grundsätzlich auf eigenes Risiko. Das Versagen von privaten Pkw gilt als eigenes Verschulden, höhere Gewalt kann dann auf keinen Fall geltend gemacht werden.

Verspätetes oder Nichtantreten einer Mannschaft, verursacht durch das Versagen eines öffentlichen Verkehrsmittels oder durch höhere Gewalt, wird nicht mit Punktverlust bestraft. Das Spiel wird neu angesetzt, wenn der Nachweis des Nichtverschuldens durch eine amtliche Stelle (Polizei, Bundesbahn) erbracht wird.

- b. Den öffentlichen Verkehrsmitteln gleichgesetzt sind Autobusse privater Busunternehmer, die aufgrund einer Konzession zum öffentlichen Gelegenheits- oder Linienverkehr zugelassen sind. Die Entscheidung über verschuldetes oder nicht verschuldetes Nichtantreten oder verspätetes Antreten trifft die spielleitende Stelle.
- c. Die Wartezeit beträgt 30 Minuten für Mannschaften und Schiedsrichter. Beim Ausbleiben der angesetzten Schiedsrichter ist nach den Bestimmungen des § 77/I SpO HVN zu verfahren. Gemäß DHB SpO § 21 sind Jugendspiele auf alle Fälle durchzuführen.

10. Entscheidung bei Punktgleichheit

- a. Die Spiele der Oberligen, Verbandsligen und Landesligen werden in einer Doppelrunde nach Punkten ausgetragen (§43SpO-DHB). Die Spiele der Vorrunden zur Oberliga werden in einer Einfachrunde gespielt. Nach Abschluss der Vorrundenspiele entscheiden über die Einteilung der Oberligen und Verbandsligen der A- und B-Jugend sowie der Oberligen und Landesligen der weiblichen C-Jugend und nach Abschluss der Meisterschaftsrundenspiele entscheiden über die Meisterschaft und die weiteren maßgeblichen Tabellenplätze der direkte Vergleich nach
- a) nach Punkten,
 - b) bei Punktgleichheit nach Punkten aus dem direktem Vergleich
 - c) nach dem Torverhältnis aus dem direktem Vergleich
 - d) nach dem Torverhältnis aller ausgetragenen Spiele
 - e) ist auch dann keine Entscheidung möglich sind Entscheidungsspiele gemäß § 44 SpO-DHB durchzuführen. Sofern beide beteiligte Mannschaften zustimmen, kann ein Entscheidungsspiel an einem neutralen Spielort durchgeführt werden.

11. Ergebnisdienst/Ergebniseingabe

Die Spielergebnisse der sind von den Heimvereinen selbstständig und eigenverantwortlich spätestens 60 Minuten nach Spielende per SMS oder per Absenden des Spielberichtes (nuScore) einzugeben.

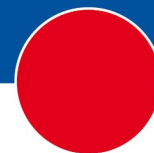
Das Übermitteln des elektronischen Spielberichts (ESB) hat wie folgt zu erfolgen:

Samstagsspiele bis 22:00 Uhr
Sonntagsspiele bis 19:30 Uhr

später endende Spiele: 60 Minuten nach Spielende
Wochentagsspiele: 60 Minuten nach Spielende

Der Ergebnisdienst für nuLiga per SMS, wird zum Saisonbeginn freigeschaltet.

12. Richtlinien im Kinder- und Jugendhandball des HVN



In den Spielklassen C-Jugend sind die Richtlinien für eine einheitliche Wettkampfstruktur im Kinder- und Jugendhandball des HVN (Stand: Juli 2017) zu beachten. (www.hvn-online.com -> Spieltechnik -> Richtlinien/Dokumente -> Jugend)

13. Qualifikation und Platzierungsregelung

Die für die kommende Spielzeit erreichten Qualifikationen sind nicht übertragbar und gelten nur wenn das Startrecht in Anspruch genommen wird. Sollte ein Verein das Startrecht der kommenden Saison nicht in Anspruch nehmen, rückt die nächstplatzierte Mannschaft nicht nach. Bei Vereinen mit mehreren Mannschaften in einer Altersklasse kann das erspielte Startrecht einer ersten Mannschaft nicht auf eine zweite Mannschaft übertragen werden. Startrechte für zweite Mannschaften der kommenden Spielzeit, können nur durch eine zweite Mannschaften erspielt werden. Lediglich wenn ein Verein in der B-Jugend an den deutschen Meisterschaften teilnimmt, kann das Startrecht für eine zweite Mannschaft der A-Jugend in Anspruch genommen werden, sofern die erste Mannschaft das Startrecht in der A-Jugend-Bundesliga in der folgenden Saison in Anspruch nimmt. **In allen Fällen kann das Startrecht nur in Anspruch genommen werden, wenn die Mannschaftsmeldung für die Relegation 2019 in nuLiga termingerecht erfolgt ist. Die Meldung zur Relegation 2019 ist gleichzeitig auch die Meldung für die Saison 2018/19.**

Der Meldetermin für die Relegation 2019, sowie für die Saison 2018/19, für die Oberligen und Landesligen im Jugendbereich ist der 25.März 2019

Alternative Wahlmöglichkeiten bei den Startrechten für die kommende Spielzeit sind der Spielleitenden Stelle für die Relegation bis zum 25.März 2019 mitzuteilen.

Die Spiele der Oberligen B-Jugend sind bis zum 24.März 2019 durchzuführen. Die Spiele der Oberliga männliche Jugend C sind bis 17.März 2019 durchzuführen. Die Spiele aller weiteren Klassen sind bis zum 31.März 2019 durchzuführen.

a. Oberliga der männlichen und weiblichen Jugend A und B

Die Vorrunden der männlichen und weiblichen Jugend A und B werden in einer einfachen Runde ohne Rückspiele ausgetragen. Nach Abschluss der Vorrunde werden die Mannschaften auf den Tabellenplätzen eins bis drei beider Vorrundengruppen in der Oberliga eingereiht. Die Mannschaften auf den Tabellenplätzen vier bis neun beider Gruppen werden in zwei Verbandsligen (Platzierungsrunden) mit je sechs Mannschaften nach geographischer Lage eingeteilt. Die Einteilung erfolgt unabhängig von der Einteilung der Vorrundengruppen. In der Oberliga und in den Verbandsligen wird in Hin- und Rückspiel gespielt. Der letztmögliche Spieltermin für die Spiele der Vorrunde der Jugend A und B ist der 16.Dezember 2018.

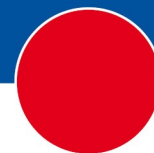
Über Abweichungen entscheidet der Spelausschuss HVN. Die Spieltermine der Oberliga und Verbandsligen bis zum 31.Dezember 2018 unter nuLiga einzutragen. Der früheste mögliche Spieltermin ist der 5.Januar 2019.

b. Oberliga männliche und weibliche Jugend A

Die Mannschaften auf Platz eins bis fünf sind für die Oberliga der kommenden Saison qualifiziert. Die Mannschaft auf Platz sechs ist für die Landesliga der kommenden Saison qualifiziert.

Die Mannschaften auf Platz eins bis vier sind teilnahmeberechtigt für die Relegation zur A-Jugendbundesliga. Sollte eine Mannschaft auf die Teilnahme verzichten oder aus anderen Gründen nicht an der Relegation teilnehmen, kann keine Mannschaft mehr nachrücken.

c. Oberliga männliche und weibliche Jugend B



Der Meister als Vertreter der Oberliga 4 und der Vize-Meister als Vertreter der Oberliga 5 nehmen an den Deutschen Meisterschaften teil.

Die Mannschaften auf Platz 1 bis 4 sind teilnahmeberechtigt für die Relegation zur A-Jugendbundesliga, sofern sie nicht aufgrund der Regelungen des DHB bereits qualifiziert sind.

Die Mannschaften auf Platz eins bis fünf sind für Oberliga der kommenden Saison qualifiziert. Die Mannschaft auf Platz sechs ist für die Landesliga der kommenden Saison qualifiziert.

Die Mannschaften auf Platz eins bis vier sind für Oberliga der A-Jugend der kommenden Saison qualifiziert, sofern nicht ein Startrecht für die Bundesliga männliche A-Jugend in Anspruch genommen wird. Die Mannschaften auf Platz fünf und sechs der Oberliga sind für die Landesliga der A-Jugend der kommenden Saison qualifiziert.

d. Verbandsliga männliche und weibliche Jugend A

Die Mannschaft auf Platz eins ist für die Vorrunde zur Oberliga für die kommende Saison qualifiziert.

Die weiteren Mannschaften der Verbandsligen sind für die Landesliga der kommenden Saison qualifiziert und können über die Relegation erneut für die Vorrunde zur Oberliga erneut qualifizieren.

e. Verbandsliga männliche und weibliche Jugend B

Die Mannschaft auf Platz eins ist für die Vorrunde zur Oberliga für die kommende Saison qualifiziert.

Die weiteren Mannschaften der Verbandsliga sind für die Landesliga der kommenden Saison qualifiziert und können über die Relegation erneut für die Vorrunde zur Oberliga qualifizieren.

Die Mannschaften auf Platz eins bis drei sind für die Landesliga der A-Jugend der kommenden Saison qualifiziert.

f. Landesligen männliche und weibliche Jugend A

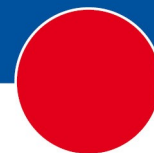
Die Mannschaften auf Platz eins bis vier sind für die Landesliga A-Jugend der kommenden Saison qualifiziert. Die Mannschaften auf Platz fünf bis sieben sind für die Relegation zur Landesliga A-Jugend der kommenden Saison qualifiziert. Die weiteren Mannschaften müssen sich ggf. über die Vorrelegation erneut für die Relegation zur Landesliga qualifizieren.

g. Landesliga männliche und weibliche Jugend B

Die Mannschaften auf Platz eins bis vier sind für die Landesliga B-Jugend der kommenden Saison qualifiziert. Die Mannschaften auf Platz fünf bis sieben sind für die Relegation zur Landesliga B-Jugend der kommenden Saison qualifiziert. Die weiteren Mannschaften müssen sich ggf. über die Vorrelegation erneut für die Relegation zur Landesliga B-Jugend qualifizieren.

Die Mannschaften auf Platz eins und zwei können alternativ zu dem Startrecht in der Landesliga B-Jugend der kommenden Saison auch das Startrecht für die Landesliga A-Jugend wählen.

h. Vorrunde zur Oberliga weibliche Jugend C



Die Vorrunden der Oberliga weibliche Jugend C werden in einer einfachen Runde ohne Rückspiel ausgetragen. Nach Abschluss der Vorrunde werden die Mannschaften auf Platz eins und zwei in zwei Oberligen mit sieben Mannschaften nach geographischer Lage eingeteilt. Die Teilnahme von zwei Mannschaften eines Vereins an der Oberliga ist nicht zulässig. Sofern zwei Mannschaften eines Vereins die Vorrunde auf Platz eins oder zwei abschließen, rückt anstelle der zweiten Mannschaft in der Staffel die Mannschaft auf Platz drei nach und spielt in der Oberliga weiter.

Die Mannschaften auf Platz drei bis sieben werden in fünf Landesligen mit je sieben Mannschaften nach geographischer Lage eingeteilt.

Die Spiele der Vorrunde müssen bis zum 21. Oktober 2018 durchgeführt worden sein. Über Abweichungen entscheidet der Spielausschuss HVN.

i. Oberliga weibliche Jugend C

Die Spiele der Oberliga weibliche Jugend C werden in Hin- und Rückspiel ausgetragen. Die Spieltermine sind bis zum 04. November 2018 in nuLiga einzutragen. Die Spiele sind im Zeitraum vom 10. November 2018 bis zum 31. März 2019 durchzuführen.

Die Mannschaften der Oberliga sind für die Vorrunde zur Oberliga der kommenden Saison qualifiziert.

Die Mannschaften auf Platz eins bis drei bestreiten ein Turnier um die Niedersachsenmeisterschaft am 27./28. April 2019. Hierfür ergeht eine gesonderte Ausschreibung. Der Sieger der Niedersachsenmeisterschaft ist für die Oberliga B-Jugend der kommenden Saison qualifiziert.

Die Mannschaften auf Platz eins bis fünf sind für die Landesliga B-Jugend der kommenden Saison qualifiziert. Die Mannschaften auf Platz sechs und sieben sind teilnahmeberechtigt an der Relegation zur Landesliga B-Jugend.

j. Landesliga weibliche Jugend C

Die Spiele der Landesliga weibliche Jugend C werden in Hin- und Rückspiel ausgetragen. Die Spieltermine sind bis zum 04. November 2018 in nuLiga einzutragen. Die Spiele sind im Zeitraum vom 10. November 2018 bis zum 31. März 2019 durchzuführen.

Die Mannschaften auf Platz eins und zwei sind für die Vorrunde zur Landesliga der kommenden Saison qualifiziert. Die Mannschaften auf Platz drei bis fünf sind für die Relegation zur Landesliga der kommenden Saison qualifiziert. Die weiteren Mannschaften müssen sich ggf. über die Vorrelegation zur Relegation zur Vorrunde der Landesliga qualifizieren.

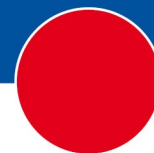
k. Oberliga männliche Jugend C

Die Mannschaften auf Platz eins bis drei der Oberliga männliche Jugend C bestreiten ein Turnier um die Niedersachsenmeisterschaft am 30./31. März 2019. Hierzu ergeht eine gesonderte Ausschreibung. Der Niedersachsenmeister ist für Oberliga der B-Jugend qualifiziert.

Die Mannschaften auf Platz eins bis vier sind für die Oberliga der kommenden Saison qualifiziert. Die weiteren Mannschaften sind für die Landesliga der kommenden Saison qualifiziert.

Die Mannschaften auf Platz eins bis fünf sind für die Landesliga B-Jugend der kommenden Saison qualifiziert.

l. Landesliga männliche Jugend C



Die Mannschaften auf Platz eins bis vier sind für die Landesliga C-Jugend der kommenden Saison qualifiziert. Die Mannschaften auf Platz fünf bis sieben sind für die Relegation zur Landesliga C-Jugend der kommenden Saison qualifiziert. Die weiteren Mannschaften müssen sich ggf. über die Vorrelegation erneut für die Relegation zur Landesliga C-Jugend qualifizieren.

Die Mannschaften auf Platz eins und zwei können alternativ zu dem Startrecht in der Landesliga C-Jugend der kommenden Saison auch das Startrecht für die Landesliga B-Jugend wählen.

14. Wirtschaftliche Bestimmungen

Das Meldegeld und die pauschalierte Spielabgabe beträgt für die Spielzeit 2018/2019:

Oberliga (einschl. Vorrunde) Jugend	180,00 €
Landesliga Jugend	90,00 € männliche und weibliche Jugend A
Landesliga Jugend	70,00 € männliche und weibliche Jugend B
Landesliga (einschl. Vorrunde) Jugend	50,00 € männliche und weibliche Jugend C

Die Verbandsabgabe des HVN beträgt für die Spielzeit 2018/2019:

Oberliga/Landesliga Jugend Jugend A + B	45,00 €
Landesliga Jugend C	35,00 €

Diese Beträge werden den Vereinen in Rechnung gestellt und spätestens bis zum **15.08.2018** per Lastschrift eingezogen.

Der Heimverein hat dem HVN auf Anforderung 4 Freikarten zur Verfügung zu stellen.

Den am Spiel direkt beteiligten Personen (je Verein die Anzahl der Spieler sowie maximal 4 Offizielle) ist freier Eintritt zu gewähren.

15. Geldbußen

Die Geldbußen sind Bestandteil der Durchführungsbestimmungen und richten sich nach der RO DHB § 25 und der RO des HVN § 25/I unter Berücksichtigung der Ermächtigung des § 25/4 der RO DHB.

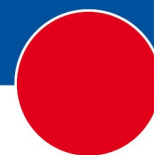
16. Rechtswesen

Einsprüche zum Spielgeschehen sind in 5-facher Ausfertigung innerhalb von 3 Tagen nach dem Spiel an den Vorsitzenden des zuständigen Verbandssportgerichtes einzureichen:

Werner Beie
Leconskamp 73
49191 Belm
Tel.: 05406 /9426
Mail: werner.beie@osnanet.de

Der Einzahlungsbeleg über die Einspruchsgebühr in Höhe von 50,00 € ist beizufügen.

Bankverbindung:



Handball-Verband Niedersachsen e.V.

IBAN: DE06250501800000836036

BIC: SPKHDE2HXXX

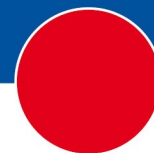
17. Schlussbestimmung

Die Vereine und Instanzen werden gebeten, die vorliegenden Richtlinien genauestens zu beachten. Verstöße gegen diese Richtlinien, die nicht gesondert aufgeführt sind, werden mit einer Geldbuße von 25,00 € geahndet. Für jeden Bescheid/Mitteilung der Sportinstanzen wird eine Verwaltungsgebühr von 5,00 € erhoben.

August 2018

HVN Präsidium

Anlage: Notfallplan nuScore



Falls der elektronische Spielbericht nuScore aus technischen Gründen nicht verwendet werden kann, gilt folgende Regelung:

Vor dem Spiel:

Es ist ein Spielberichtsformular in Papierform (4-fach-Satz) zu verwenden. Die Spielernamen sind nach den Trikotnummern aufsteigend, die Spielausweisnummer und das Geburtsjahr vollständig in die zutreffende Spalte des Spielberichts einzutragen.

Falls Jugendspieler in Erwachsenen-Mannschaften eingesetzt werden, weisen sie ein Doppelspielrecht gemäß § 12 Abs. 3 und § 19 SpO DHB/HVN durch Eintragung im Spielausweis nach. Auf §§ 22 „Jugendschutzbestimmungen“ und 37 Abs. 3 „Altersklassen“ SpO DHB/HVN wird besonders hingewiesen.

Das Original des Spielberichtes erhält die Spielleitende Stelle, je eine Durchschrift erhalten das Schiedsrichtergespann sowie die beteiligten Vereine.

Für die Versendung der Spielberichte sind den Schiedsrichtern adressierte und ausreichend frankierte Briefumschläge vom Heimverein zur Verfügung zu stellen. Die Spielberichte sind durch die Schiedsrichter spätestens am ersten Werktag nach dem Spiel an die Spielleitende Stelle abzusenden.

Während dem Spiel:

Der Spielverlauf ist ab dem technischen Ausfall auf dem Papierspielbericht fortzuschreiben. Nach Spielende wird das Original des Spielberichtes zusammen mit den Teilnehmerlisten an die Spielleitende Stelle gesandt.

Für die Versendung der Spielberichte sind den Schiedsrichtern adressierte und ausreichend frankierte Briefumschläge vom Heimverein zur Verfügung zu stellen. Die Spielberichte sind durch die Schiedsrichter spätestens am ersten Werktag nach dem Spiel an die Spielleitende Stelle abzusenden.

Nach dem Spiel:

Für den Fall, dass sich aus irgendeinem Grund der Spielbericht nicht freigeben lässt, ist wie folgt zu verfahren:

Meldung per Mail an den Staffelleiter mit Kopie (in CC setzen) an den Verbandsadmin (nuliga@hvn-online.com), danach den lokalen Spielbericht exportieren. Dies muss mit dem Rechner ausgeführt werden, der auch für die Protokollierung des Spielberichtes verwendet wurde. Nach dem Drücken auf OK öffnet sich der Windows Explorer und bietet einen Ort an, wohin diese Datei (MeetingReport=Dateiende.json) gespeichert werden kann. Diesen Ort merken bzw. die Datei auf den Desktop ablegen. Danach diese Datei als Anhang an den Verbandsadministrator schicken.

Bitte auch eine kurze Beschreibung mitliefern, was bei der Freigabe nicht funktioniert hat bzw. was unternommen wurde und ob evtl. eine Fehlermeldung vom System angezeigt wurde.

Der Heimverein ist verpflichtet, das Endergebnis in nuLiga innerhalb von 60 Minuten nach Spielende zu melden.